

Fortbildungs-Highlights 2010

Die DGKZ sorgt auch 2010 tatkräftig dafür, dass die Entwicklungen in der Kosmetischen Zahnmedizin wieder deutlich voranschreiten werden. Die Mitglieder der DGKZ werden von einer neuen Internationalisierung, einem erweiterten Fortbildungsprogramm und neuen praxisrelevanten Entwicklungen profitieren. Das erste Highlight wird die DGKZ-Jahrestagung in Düsseldorf vom 12. bis 13. März 2010 sein. Schon hier werden nationale und internationale Referenten in Lectures und Workshops alles zum Thema „Keramik versus Komposit“ reflektieren, neue Techniken vorstellen und neue Maßstäbe setzen. Auch die Zertifizierungskurse für Unterspritzungstechniken und No Prep Veneer-Techniken werden gerade hier sehr zahlreich gebucht sein. Daher empfehlen wir dringend eine frühe Buchung des Kongresses und der entsprechenden Sonderworkshops. Die DGKZ wird hier das Give Back A Smile Program (GBAS) vorstellen, welches uns seitens der AACD – American Academy of Cosmetic Dentistry – freundlicherweise für Deutschland zur Verfügung gestellt wird. Ziel des Programms ist es, Menschen, die durch Einwirkung häuslicher Gewalt Zahnschäden oder Gesichtsschäden erlitten haben, zu einem neuen funktionsfähigen Gebiss, einem neuen Lachen und einem neuen Leben zu verhelfen. Dabei arbeiten sowohl die beteiligten Zahnärzte und Ästhetischen Chirurgen als auch Dentalindustrie und Zahntechnik kostenfrei. Die gesamte Therapie wird komplett unter strengen Charity-Kriterien für den betroffenen Patienten ablaufen. Alle Behandlungsschritte werden dabei aber genau dokumentiert und dürfen auch zur Nutzung und Verbreitung des GBAS-Programms nach außen genutzt werden. Frei nach dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ werden hier deutliche Sensibilisierungen in der Bevölkerung erzielt werden. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir hierdurch die richtigen Impulse für eine offene Thematisierung des kritischen Themas „Häusliche Gewalt“ erzielen und für einen öffentlicheren und lösungsorientierten Umgang mit dem Thema und Betroffenen sorgen werden.

Die DGKZ ist besonders stolz darauf, ein solches soziales Engagement unentgeltlich und ehrenamtlich nach vorne zu treiben und zu zeigen, welche sozialen Impulse durch Kosmetische Zahnmedizin und Ästhetische Chirurgie erzielt werden können. Kosmetische Zahnmedizin kann genau an dieser Stelle die wertvollste Basisarbeit leisten und den Betroffenen vieles zurückgeben, was sie verloren haben – und ihnen die Motivation schenken, ein neues Leben zu beginnen. Alle Informationen zum GBAS-Programm werden auf der DGKZ-Tagung in Düsseldorf vorgestellt.

Ein weiteres Highlight wird vom 17.–19. Juni der Internationale Kongress für Ästhetische Medizin und Kosmetische Zahnmedizin unter Leitung von Prof. Werner Mang in Lindau sein. Hier werden durch die Kooperation der DGKZ mit der IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin – gerade die interdisziplinären Themen mit Ästhetischen Chirurgen in den Vordergrund gebracht. Neben den hochkarätigen, internationalen Referenten und einem spannenden Gesamtprogramm bleibt Lindau zu dieser Jahreszeit einfach unschlagbar. Kurzum ein hervorragender interdisziplinärer Kongress mit Kurzurlaubscharakter im sommerlichen Bodenseeklima.

Unter internationalen Gesichtspunkten wird sicherlich der große Internationale Kongress für Kosmetische Zahnmedizin in London vom 23.–25. September das Maß der Dinge sein.

Unter dem Motto „The AACD is coming to Europe“ haben sich alle führenden Fachgesellschaften der Kosmetischen Zahnmedizin entschlossen, zusammen mit der AACD einen Megakongress für Kosmetische Zahnmedizin zu veranstalten.

Dieser Mega-Kongress wird von der AACD – American Academy of Cosmetic Dentistry, BACD – British Academy of Cosmetic Dentistry und der ESCD – European Society of Cosmetic Dentistry maßgeblich getragen, die ihre Jahreshauptmeetings zu diesem Termin vereinen.

Es ist für die DGKZ eine große Ehre, bei der Gestaltung und Durchführung des Kongresses aktiv mitwirken zu können und wir freuen uns allesamt auch schon sehr auf eine facettenreiche Veranstaltung in London. Sobald das Gesamtprogramm steht, werden wir dieses selbstverständlich auch auf unserer DGKZ-Homepage veröffentlichen.

Also freuen Sie sich mit uns auf dieses spannende Jahr 2010 und geben Sie weiter begeistert mit uns Vollgas für eine bessere Kosmetische Zahnmedizin und Ästhetische Chirurgie.



Prof. Dr. Martin Jörgens
Präsident der DGKZ

Prof. Dr. Martin Jörgens
Präsident der DGKZ